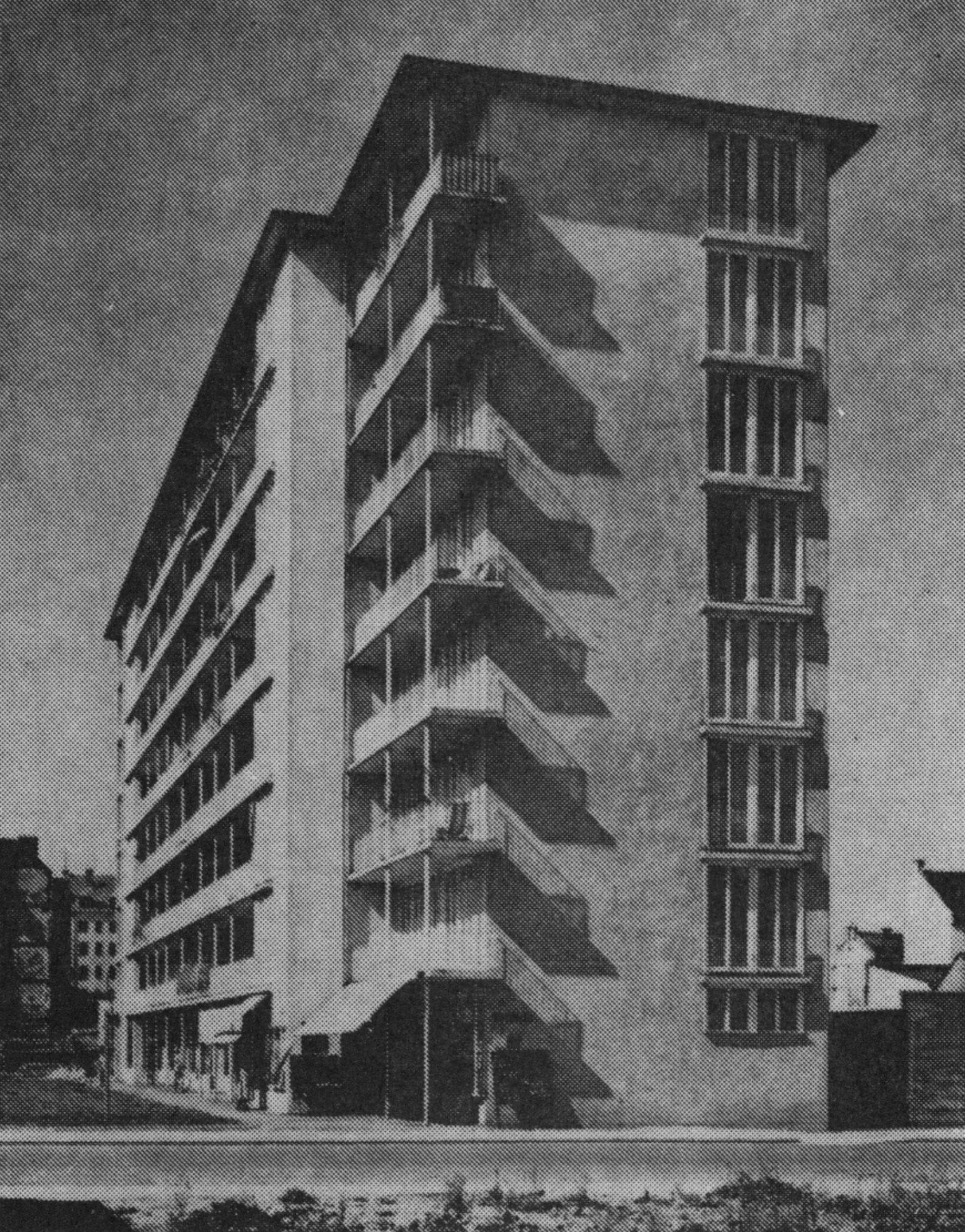


In den Figuren 205 — 207 wird der Nachweis unternommen, daß mit dem Teilpunkt nach der Bogensehne beträchtlich Zeit und Arbeit eingespart wird. Wir haben zu der Zeichnung oben links (Figur 205), wobei die ganze Reihe Stützen im Grundriß vorgetragen und vom Sto aus angestochen werden muß, bei größter Eile zwölf Minuten Zeit gebraucht, mit einem Fluchtpunkt nach der Diagonalen (Figur 206) knapp acht Minuten und auf die letzte Art (Figur 207), also mit der Bogensehnenkonstruktion, nur sechs Minuten.





Hans Döllgast, Gebundenes Zeichnen, Ravensburg 1953